



Bonn, im Januar 2026

**Geschäftsstelle:**  
Friedrich-Wilhelm-Str. 2 | 53113 Bonn  
Telefon +49 (0) 2 28 / 923 922-0  
Telefax +49 (0) 2 28 / 923 922-10  
Frau Ulrike Fischer  
[info@hno.org](mailto:info@hno.org) | [www.hno.org](http://www.hno.org)

## Aktueller Sachstand: Novellierung der GOÄ

Die Bundesärztekammer hat am 16. Januar 2026 wichtige Dokumente zur Novellierung der GOÄ veröffentlicht und die beteiligten Verbände und wissenschaftlichen Fachgesellschaften mit folgendem Schreiben informiert:

*„Sehr geehrte Damen und Herren,  
wie im Schreiben des Präsidenten der Bundesärztekammer, Herrn Dr. Klaus Reinhardt, an die beteiligten ärztlichen Berufsverbände und medizinischen Fachgesellschaften vom 18.12.2025 angekündigt, haben wir den Entwurf der Gebührenordnung für Ärzte auf der Website der Bundesärztekammer bereitgestellt. Der nun öffentlich zugängliche Entwurf ist identisch mit der Fassung, die den Verbänden und Fachgesellschaften sowie den Abgeordneten des Deutschen Ärztetags am 30.04.2025 zur Vorlage auf dem 129. Deutschen Ärztetag 2025 in Leipzig übermittelt worden war und dort breite Zustimmung erfahren hat. Er stellt einen nicht rechtsverbindlichen gemeinsamen Entwurf der Bundesärztekammer und des PKV-Verbands dar. Das Bundesministerium für Gesundheit hat ausdrücklich darum gebeten, im Zuge der Veröffentlichung klar zu kommunizieren, dass eine Novelle der GOÄ erst durch eine Verordnung der Bundesregierung rechtskräftig werden kann.“*

*Da der GOÄ-Entwurf bei Ärztinnen und Ärzten zu Verständnisfragen führen kann, hat die Bundesärztekammer ausführliche Erläuterungen bereitgestellt, die dieser Mail beigelegt sind und zusammen mit dem GOÄ-Entwurf auf der Website der Bundesärztekammer veröffentlicht werden.“*

Mit folgendem Link gelangen Sie zu den genannten Dokumenten: <https://www.baek.de/neue-goae>.

Seitens der DGHNO-KHC ist zu berichten, dass die veröffentlichte Version und hier speziell das Verzeichnis operative HNO-Heilkunde zwar mit der Fachgesellschaft diskutiert wurde, dass jedoch zu etlichen Formulierungen und Bewertungen kein Konsens gefunden werden konnte. Leider kam es nicht zu einer für die wissenschaftlichen Fachgesellschaft akzeptablen Einigung. Es ist insofern bereits ein Gespräch zum Leistungsverzeichnis der operativen und konservativen HNO-Heilkunde mit der Bundesärztekammer und den PKV-Verbänden vorgesehen. Das Präsidium wird Sie auf dem Laufenden halten.

Prof. Dr. med. Thomas Deitmer  
Generalsekretär